



# POLY - PAPER



INFO DER IG METALL-VERTRAUENSLEUTE DER  
VOESTALPINE POLYNORM GmbH & CO. KG IN SCHWÄBISCH GMÜND

Schwäbisch  
Gmünd

## Unser Erfolg\*

## ist für ALLE da!



### Das war ein deutliches Signal!

Am 15. Mai 2012 haben wir Flagge gezeigt: Wir Arbeiter und Angestellte von voestalpine Polynorm haben getan, was einige nie für möglich gehalten haben: Wir sind dem Aufruf der IG Metall zum Warnstreik gefolgt und sind für unsere Sache eingestanden.

Alle waren dabei. Egal ob aus Werkstatt oder Büro. Egal ob Azubi, M.I.N. oder Leiharbeiter. Egal ob im Presswerk, in der PHS, im Prototypen- oder Werkzeugbau beschäftigt: Wir haben mit einer Stimme gesprochen und die war laut und deutlich. Wir bei voestalpine Polynorm lassen diese Tarifrunde nicht an uns vorbei gehen: Wir wollen, dass jede/r von uns 4,3% mehr Geld in der Tasche hat!

Wir wollen, dass unsere Azubis eine Zukunft bei voestalpine haben!

Und wir wollen mehr Mitsprache beim Einsatz von Leiharbeitern!

Wir IG Metall-Vertrauensleute sagen nein zu der sogenannten „Lohnanpassung“, bei der nicht jeder 4,3 Prozent Entgelterhöhung bekommt.

Es ist nicht fair, einzelne Mitarbeiter verantwortlich zu machen für die Versäumnisse der Lohn- und Gehaltspolitik der Vergangenheit.

Es ist nicht gerecht, dem einen Kollegen eine notwendige Lohnerhöhung vorzuenthalten, um es dem anderen zuzustechen. Schließlich tragen alle zum Erfolg des Unternehmens bei. Und schließlich zahlt jeder den gleichen Preis an der Tankstelle oder im Supermarkt.

Die Geschäftsleitung muss endlich ihre Blockade des ERA-Tarifvertrages aufgeben und mit der IG Metall verhandeln. Wir haben gezeigt, wir können auch anders, wenn wir mit guten Argumenten nicht weiter kommen.

**MEHR + FAIR**  
TARIF 2012

### \*Tarifabschluss 2012 in der Metall- und Elektroindustrie:

- **4,3 % mehr Geld**  
ab Mai 2012
- **Unbefristete Übernahme**  
der Ausgebildeten
- Mehr **Mitbestimmung**  
bei **Leiharbeit**

# Guter Rat ist wertvoll!

Am 13. Juni 2012 ist unser nächster Verhandlungstermin. Es wird um 11.00 Uhr eine Information beim Betriebsrat geben. Die Verhandlungskommission und der Betriebsrat informieren dann über das Ergebnis und den Verlauf der Verhandlung. Wir müssen Zeichen setzen.

Melde Dich ab bei Deinem Vorgesetzten und melde Dich um auf „Betriebsrat“. Gehe zur Sprechstunde des Betriebsrats und frage nach der Lohnerhöhung, die Du Dir verdient hast. Wende Dich für weitere Informationen an ein Betriebsratsmitglied. Die Betriebsratsmitglieder helfen Dir weiter oder sagen Dir, wo du weitere Informationen erhalten kannst.



**Peter Yay-Müller:** Gute Tarifergebnisse sind keine Selbstverständlichkeit. In der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg haben sich im April und Mai 236.000 Kolleginnen und Kollegen aus 990 Betrieben an Warnstreiks beteiligt, um für ihre Forderungen Druck zu machen. Über 7.000 Menschen aus 11 Betrieben haben sich in unserer Region für ein gutes Tarifergebnis engagiert. Viele davon zum ersten Mal. Allein der Druck der Beschäftigten brachte den Erfolg. Eure Beteiligung am Warnstreik war ein wichtiger Schritt, ein klares Signal, dafür herzlichen Dank. Eure Geschäftsführung ist nun am Zug. Gemeinsam werden wir es schaffen.



## Ich setze mich für Gerechtigkeit in der Arbeitswelt ein.

Hier ist meine **BEITRITTSERKLÄRUNG:**

Name	Vorname
Straße/Hausnummer	
Postleitzahl/Wohnort	
Telefon	Geburtsdatum
Nationalität	Geschlecht
Beruf oder Ausbildungsberuf	
Wenn Ausbildung, voraussichtlich bis	
Betrieb (Name und Ort)	
Brutto-Verdienst	

Ich bestätige die erfassten Daten über meine Person sowie den Grund (Zugangsart) für die Eintragung dieser Daten.

Ich bin hiermit darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet. Die für den Beitragseinzug nötigen Daten werden zwischen der IG Metall und dem Geldinstitut – bei Lohnabzug mit dem Arbeitgeber – ausgetauscht (übermittelt). Die Verwaltungsstelle informiert mich auf Wunsch über alle gespeicherten Daten.

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Diese Ermächtigung erstreckt sich im Rahmen der von der Ortsverwaltung der IG Metall festgelegten Kassierungsart (§ 5 Ziff. 5 Satz 3 der Satzung) sowohl auf den Abruf von meinem Bankkonto, als auch auf den Einbehalt des Beitrags durch meinen Arbeitgeber in der jeweiligen Höhe. Dies schließt die Weitergabe der entsprechenden Daten an die IG Metall ein. Dieser Auftrag kann nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden. Alle Änderungen oder Unstimmigkeiten, die sich aus diesem Auftrag ergeben, kann ich nur bei der Verwaltungsstelle der IG Metall regeln.

Die vorstehenden Daten werden zum Zweck der Mitgliederbetreuung von der IG Metall erhoben und unter Beachtung des BDSG verarbeitet. Weitere Empfänger dieser Daten sind die Service-Center der IG Metall. Den vorstehenden Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

### Einzugsermächtigung

Konto-Nr.	Bankleitzahl
Name des Kreditinstituts	
in (PLZ / Ort)	
Datum/Unterschrift von Antragsteller/in und Kontoinhaber/in	

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten oder -Vertrauensleuten, der IGM-Verwaltungsstelle Schwäbisch Gmünd oder per Post an: IG Metall Schwäbisch Gmünd · Türlensteg 32 · 73525 Schwäbisch Gmünd